

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 16 (1907)  
**Heft:** 5

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

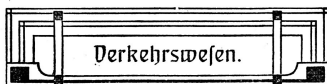
prüfen zu lassen, welche Massregeln zu ergreifen, insbesondere welche Einrichtungen an Personenwagen zu treffen sein möchten, um Raubankfälle auf Reisende in den Eisenbahnzügen nach Möglichkeit zu verhüten. Der Ausschuss hatte dabei auch die zahlreichen Eingaben und Vorschläge aus weiten Volkskreisen zu prüfen, die dem gleichen Zweck dienen sollten. Die eingehenden Beratungen sind nunmehr abgeschlossen.

Die meisten Vorschläge sind in der Idee nicht neu; sie sind schon mehrfach aus ähnlicher Veranlassung in verschiedenen Ländern aufgetaucht und geprüft worden. Vorgeschlagen werden hauptsächlich Alarmvorrichtungen neben den vorhandenen Notbremsen, die durch Druckknöpfe über den Sitzlehnen leicht zu betätigen sind. Schallrohrleitungen oder Sprachrohre, um dem Zugführer ein Zeichen geben zu können; Einrichtungen, wodurch beim Öffnen einer Thür ein Geläute ertönt oder auch zugleich die Bremse in Tätigkeit gesetzt wird; Türverschlüsse aller Art, die nur mittelst besonderer Schlüssel vom Schaffner geöffnet werden können; Vorrichtungen der Türen während der Fahrt von einer Stelle des Wagens oder des Zuges aus unter Anwendung von mechanischen Hilfsmitteln, Druckluft, Elektrizität oder auch selbsttätig durch Schwungkugelregulatoren oder ähnliche Apparate; Beiseitigung aller Griffe an den äusseren Wagenwänden, Unterbrechung der Trittbretter, Anbringung von Scheinwerfern zur Beleuchtung des Zuges, besonders der Trittbretter und ähnliches mehr.

Es würde zu weit führen, die einzelnen Vorschläge zu erläutern und auf ihre Durchführbarkeit und Zweckmässigkeit zu prüfen; dies ist durch den Ausschuss geschehen, der zu der Überzeugung gekommen ist, dass alle Einrichtungen besonderer Art an den Personenwagen, insbesondere solcher, die das Eintreten unbefugter Personen in die Wagen während der Fahrt verhüten oder erschweren sollen, die einen solchen Vorgang durch selbsttätige oder auch persönliche Signalgebung dem Zugbeamten kund tun oder dabei den Zug selbsttätig zum Stillstand bringen sollen, als geeignete Mittel nicht erachtet und zur Einführung oder Erprobung nicht empfohlen werden können. Alle derartigen Einrichtungen sind, soweit technisch überhaupt

ausführbar, viel zu umständlich; es kann nicht erwartet werden, dass sie unter den schwierigen Betriebsverhältnissen dauernd brauchbar erhalten werden können. Sie würden vielfach zu Belästigungen der Reisenden und zu Betriebsstörungen führen und können überdies den erwarteten Zweck nicht erfüllen, weil dadurch den verschiedenen Möglichkeiten, unter denen Raubankfälle vorkommen können und tatsächlich auch vorgekommen sind, nicht genügend Rechnung getragen werden kann.

Das beste, vielleicht das einzige Mittel, gewaltsamen Beraubungen und Mordankfällen in Personenwagen vorzubeugen, besteht darin, eine grössere Anzahl von Reisenden in einem gemeinschaftlichen Raum unterzubringen. Je grösser dieser Raum ist, je mehr einzelne Wagenabteile durch unverschlossene Öffnungen mit einander verbunden sind, um so grösser ist die Wahrscheinlichkeit, dass selbst zu Zeiten schwachen Verkehrs mehrere Reisende sich darin befinden, die allein schon durch ihre Anwesenheit auf Verhütung eines Verbrechens oder von Diebstählen einwirken, möge der Anschlag von einer Person ausgehen, die sich schon im Wagen befindet, oder die den Versuch unternimmt, den Wagen unbefugter Weise zu besteigen. Die Reisenden würden in der Lage sein, sich gegenseitig Hilfe zu leisten und die Notbremse zu ziehen. Der einzelne Reisende hat daher in derart gebauten, namentlich in der Schweiz und teilweise auch in Württemberg gebräuchlichen Wagen unzweifelhaft ein grösseres Gefühl der Sicherheit.



**Zugerberg.** Am 22. Jan. haben die ersten Probefahrten auf der elektrischen Strassenbahn der Stadt Zug stattgefunden. Die Bahn wird von Schöneck an als Drahtseilbahn bis zum Zugerberg geführt und auf nächsten Sommer eröffnet werden.

**Zahnradbahn Bouveret - Tanay - See.** Dem Bundesrat wurde ein Konzessionsgesuch für eine Zahnradbahn von Bouveret am Genfersee nach dem Tanay-See (1480 m ü. M.) eingereicht. Diese zirka

6 km lange Bahn soll speziell dem Touristenverkehr dienen. Sie ist auf 1,800,000 Fr. veranschlagt.

**Automobil-Verkehr in Graubünden.** In der Automobilfrage beschloss der Grosse Rat mit Rücksicht auf die Initiativebewegung, die Vorrichtung über die Freigabe einiger Strassen noch nicht, wie früher bestimmt, am 1. März in Kraft treten zu lassen. Die Regierung habe vorher im Mai Bericht zu erstatten, welche Stellung zur Initiativebewegung, die eine Volksabstimmung verlangt, einzunehmen sei.

**Zahnradbahn Meiringen-Engelberg.** Der Landrat von Nidwalden empfiehlt das Konzessionsgesuch, das dem schweizerischen Eisenbahndepartement für eine elektrische Zahnradbahn Meiringen-Engelberg eingereicht wurde, zur Genehmigung. Die Bahn würde eine in Nidwalden liegenden Kantonsstrecke im Trübsalp auf eine Länge von 5 km betreiben. Die Länge der Bahn ist auf 28 km berechnet. Der höchste Punkt — Jochnpass — liegt 1822 m über Meer. Die Baukosten sind auf 4,120,000 Fr. veranschlagt.

**Die Arth-Rigi-Bahn** wird für den elektrischen Betrieb umgebaut. Für den Betrieb der Bergstrecke wurden Motoren mit je 130 Sitzplätzen gewählt, um kleinere Zugscheinheiten und rasche Zugsfolge durchzuführen zu können. Bei der Talfahrt sind die Motoren ausgeschaltet und wird nur mit Bremse gefahren. Der Wagen hat an jedem Stirnende einen Führerstand und drei Hauptabteilungen, von denen zwei je drei Coupés, die mittlere zwei Coupés besitzt. Die Talbahnwagen sind nach Art der Strassenbahnwagen gebaut und mit zwei Motoren von je 60 Pferdekraften ausgerüstet.

**Von der Gotthard- zur Simplonlinie.** Die in der schweizerischen Presse aufgetauchte Nachricht, es habe sich in Pallanza am Langensee eine Aktiengesellschaft mit einem Grundkapital von 1,200,000 Franken gebildet, um eine Verbindung zwischen der Gotthard- und der Simplon-Bahn dem rechten Ufer des Lago maggiore entlang herzustellen, bedarf der Berichtigung, wie den „Basler Nachrichten“ geschrieben wird. Eine solche Verbindung müsste sich nämlich auf eine Gesamtlinie von mindestens 40 km erstrecken und daher, wenn normalspurig angelegt und den Anforderungen einer internationalen Eisenbahn auch nur knapp entsprechend, mindestens eine Ausgabe von 15–20 Millionen erfordern. Hat doch einzig für die ca. 12 km lange Strecke Locarno-Valmura auf schweizerischem Gebiete der Grosse Rat des Kantons Tessin vor 3 Jahren eine Staatssubvention von einer Million Franken votiert. Die Aktiengesellschaft, um die es sich handelt, bezweckt sehr wahrscheinlich nur die Anlage einer Strassenbahn zwischen Intra-Pallanza und Pella Toce an der Einmündung der Zufahrtlinie zur Simplonbahn, für die das in Aussicht gestellte Kapital von 1,200,000 Franken allerdings genügen dürfte, die aber die spätere Ausführung der schon so lange erhofften Normal-Verbindung zwischen Gotthard und Simplon verzögern dürfte.



**Auskunft über einen Reklame-Gauner** wünscht ein Hotelier zu erhalten, der von demselben geprellt worden ist. Der Betreffende machte im Mai 1906 Offerte in Reklame-Rechnungen mit Hotel-Clichés, das der Hotelier zu liefern hatte. Für 3000 Stück verlangte er 75 Fr. mit Anzahlung von 10 Fr., liess sich aber nach Einstreichung der letzteren nicht mehr sehen und nichts mehr von sich hören. Er nannte sich Georg Henkel und gab als Domizil Basel an. Vielleicht sind Kollegen des um Auskunft ersuchenden Hoteliers auch mit dem Gauner in Geschäftsverkehr gekommen und in der Lage, Vorgeleitung zur Haftbarmachung desselben zu geben.

Allfällige Mitteilungen sind an die Redaktion der „Hotel-Revue“ zu richten, die solche weiter befördern wird.

**Pflanzenfette in der Hotelküche.** Ein Hotelier bittet seine Kollegen um Beantwortung der Frage: „Können in der Hotelküche die sog. Pflanzenfette, z. B. Palmöl, verwendet werden, sei es rein oder in Mischung mit bisher benutzten Fetten?“

Eingehende Antworten wird die Redaktion an die Adresse des Fragestellers befördern.

**Auskunft über**  
**Agatha Arnold, Restaurant-Kellnerin,**  
von Aesch (Luzern), erteilen  
Gebr. Schreiber, Hotel Schuert, Rigi-Klätterli.

Hiezu eine Beilage.

### Zur gefl. Beachtung.

Bevor Sie ein Hotel, Pension oder Kuretablissement kaufen oder mieten, verfehlen Sie nicht, vorher vom Hotels-Office in Genf Auskunft und Schätzung über das Ihnen propionierte Geschäft zu verlangen. Das Hotels-Office in Genf ist von einer Gruppe best-known Hoteliers geleitet und bezweckt, Käufer durch erfahrenen, uninteressierten Rat zu unterstützen.

**An die tit. Inserenten!** Gesuche um Empfehlung im redaktionellen Teil werden nicht berücksichtigt. — Reklamen unter dem Redaktionsstrich finden keine Aufnahme. — Ein bestimmter Platz wird nur auf längere Dauer und gegen einen Zuschlag von 10 bis 25% reserviert.

Messaline- u. Radium-	<b>Seide</b>	Gestreifte u. karierte	<b>Seide</b>	Louise- u. Taffet-	<b>Seide</b>	Satin Chine- u. Ajourée-	<b>Seide</b>
<b>G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.</b>							

**Freiwillige Liegenschafts-Steigerung**  
an bekanntem zukunftsreichem Luftkurort. **Donnerstag, den 14. Februar 1907, Nachmittag 2 Uhr im Gasthaus zum Bären in Langenbruck** (Basler Jura). Infolge Krankheit der Besitzerin wird die alt renommierte und stark besuchte **Pension Staeheli, vorm. Dr. Bider in Langenbruck** mit Inventar, Garten, Park und Wald an eine Steigerung gebracht. Das Etablissement bietet tüchtigen Wirtsleuten eine schöne Existenz, würde sich aber auch vorzüglich als Sanatorium oder Ferienheim eignen, oder kann auch in bisheriger Weise mit schönem Erfolge von Damen geführt werden. Für Berücksichtigung des Objektes und sonstige Auskunft wolle man sich an Unterzeichneten wenden. 3 Tage vor der Steigerung können die Steigerungsbedingungen beim Gemeindepräsidenten von Langenbruck eingesehen und auch die Liegenschaft ohne vorhergehende Anmeldung besichtigt werden. (Ma 5827) 1729  
**Aarau, 28. Januar 1907.**  
Zag B 55) **A. Schmuziger-Staeheli, Aarau.**

**OHNE Transmission**  
**OHNE Schwungräder**  
**OHNE Treibriemen etc.**  
**OHNE**  
Befestigung, an jeden Steckkontakt Ihrer elektrischen Leitung anschliessbar, arbeitet die neue elektrische  
**„Motomül“ Kaffeemühle**  
Mahlen Sie Ihren Kaffee selbst wenn Sie Ihre Gäste zufriedenstellen wollen.  
Verlangen Sie gratis und franko ausführlicher Prospekt und Preisliste von  
**Maschinenfabrik Com.-Ges. Ferd. Petersen**  
(A30172) (gegründet 1857) 3005  
**Hamburg 5 — Zürich II**  
Eingetragene Spezialität: Fabrikmarke  
Zerkleinerungs-Maschinen aller Art, für Hand- u. Kraftbetrieb.

**Zu verkaufen:**  
Eine gebrauchte Gleichstrom-Dynamo-Maschine für 120 Volt und 80 Ampère, geeignet zum Betrieb einer Beleuchtungsanlage mit Akkumulatorenbatterie oder dergleichen. Auskunft erteilt: Notar von Greizer, Zeughausgasse 14, Bern.

**MONTREUX ALCAZAR**  
En vente dans tous les hôtels de premier ordre.  
**A remettre à Lausanne:**  
**Hôtel-Pension** en pleine prospérité, beau chiffre d'affaires justifié.  
Bail à suivre contre reprise. S'adresser à **Edmond de la Harpe, Vevey.** 531

**A vendre**  
pour circonstances de famille, à de bonnes conditions A Lx 115  
**Hôtel Pension de Corjon, La Tine**  
Pays d'en Haut, sur la ligne Montreux-Oberland, entre Montbovon et Châtea d'Ox. Etablissement susceptible d'agrandissement. S'adr. sous M. P. 579 à l'Union Reclame, Lausanne. 1719

**Geschäfts-Bücher** jeder Art m. Extralinear  
Souchebücher, Durchschreibebücher, Bonusbücher, Bloes, merkanthile Drucksachen für Handlungen, Hotels, Wirtschäften, Genossenschaften und jedes Gewerbe, in sauberer, schöner Ausführung, erstellt schnell u. preiswürdig  
Akkordendruckerei H. Rast, Telefon. Root h. Luzern. (HR 5182) 167

**Billig zu verkaufen**  
ein so gut wie neuer  
**Hotelherd und ein Restaurationsherd**  
sowie verschiedene neue Herde mit und ohne Warmwassereinschaltung neuester Konstruktion. 287  
**Basler Kochherdfabrik E. Zeiger, Basel.**

**Sekretärstellen.**  
Einige junge Männer, im Hotel-fach bewandert, mit der Buchführung (Kolonnensystem) u. allen Kontorarbeiten vertraut, mächtig der Hauptsprachen, suchen bei bescheidenen Ansprüchen Anstellung in Hotelbureau.  
Gefl. Offerten erbittet C. A. O. Gademann, Bücherrevier, Zürich I Gessnerallee 60.

**Zu verkaufen.**  
Ein feines Restaurant in einer gewerbereichen Stadt der Ostschweiz in nächster Nähe des Bahnhofes, ist sofort zu verkaufen. Einen tüchtigen Wirt mit wenigem Kapital würde eine Grossbrauerei finanziell unterstützen. Offerten unter Chiffre Z M 937 an Rudolf Mosse, Zürich. (Ma 5777) 1728

**VINS DE NEUCHÂTEL**  
Ch. Serres  
340 Propriétaire  
à ST-BLAISE  
près Neuchâtel (Suisse).  
Fournisseur des principaux hôtels de la Suisse.  
Nombreuses récompenses aux Expositions nationales, internationales et universelles.  
Fournisseur du Châlet Suisse, à l'Exposition de Milan 1906  
Hors Concours, Membre du Jury

**Liegenschafts-Steigerung.**  
Im Konkursverfahren gegen die Aktien-Gesellschaft **Hotel National**, Bangesellschaft, mit Sitz in Bern, wird **Mittwoch, den 27. Februar 1907, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant des Hotel National** im äusseren Bollwerk in Bern, öffentlich versteigert: Die Besitzung  
**„Hotel National“**  
im äusseren Bollwerk in Bern, enthaltend das Hotelgebäude mit Restaurant, Nr. 27, für Fr. 506,700 brandversichert und 9,50 Aren Hausplatz und Hof, Parzelle 359, Flur E.  
Grundsteuerschätzung: Fr. 753,700.  
Amtliche Schätzung: Fr. 690,000.  
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 16. Februar 1907 an auf dem **Konkursamt Bern-Stadt** und beim unterzeichneten Konkursverwalter zur Einsicht auf.  
Weitere Auskunft erteilt  
Der Konkurs-Verwalter:  
**E. Ramseyer, Notar, Bern**  
Schauplatzgasse 35.  
(A 5769) 3006

**BOUVIER FRÈRES NEUCHÂTEL.**  
SWISS CHAMPAGNE.  
Se trouve dans tous les bons hôtels suisses.  
HORS CONCOURS (membre du jury)  
EXPOSITION UNIVERSELLE PARIS 1900

Verlangen Sie **Gratis** unsern neuen Katalog mit 1000 photogr. Abbildungen über garantierte  
**Uhren-, Gold- und Silberwaren**  
E. LEICHT-MAYER & Cie, LUZERN  
23 bei der Hofkirche. (1907/1908)

**Malaga-Kellereien**  
von **Alfred Zweifel in Lenzburg**  
(Eldg. Zoll-Niederlage)  
**Spezial-Geschäft und Lager authentischer Malaga-Weine „Gold“ Insel Malaterra (auch Kochweine) Jerez (Sherry) — Oporto (Portwein) Marsala — Cognac**  
Versand in Original-Fässern und Flaschen.  
Seit Jahren in den ersten Etablissements eingeführt.  
Export nach dem Ausland ab obigem Zoll-Lager. (12518) 2980

# BUSSINGER & ZEHNLE

Mechanische Möbelfabrik BASEL

Mit bedeutend vergrössertem Betrieb.  
Spezialität: Hotel-Einrichtungen.

Anerkannt beste Ausführung.

I<sup>a</sup> Referenzen.

359



(R 5474)

Teppich-Fabrik

2992

**SCHUSTER & CO**

ST. GALLEN und ZÜRICH

Eigene Fabrikation für:

Moquette-Teppiche, Moquette-Läufer, Moquette-Vorlagen.

**Vorteile**

der Schuster-Teppiche:

Schöne Ausmusterung!

Grösste Dauerhaftigkeit!

Niedrig kalkulierte Preise!

Basel  
(Schweiz)



Bâle  
(Suisse)

**G<sup>a</sup> Hôtel de l'Univers**

gegenüber dem Centralbahnhof

Vorzüglich geeignet für Passanten

Vornehmer Hôtel-Neubau

Abgeschlossene Wohnungen mit Bad und Toilette

Einzelzimmer von Fr. 3.50 an

**Restaurant français**

Auto-Garage

Prospekte und Tarife

505

Die Direktion: W. F. Eberle.

Mech. Leinenweberei Worb (vorm. Röthlisberger & Cie.)  
in WORB bei BERN

gegründet im Jahre 1783

empfiehlt sich für die Lieferung von

**erstklassiger Hotelwäsche**

mit oder ohne eingewebenen Namen.

Musterkollektionen stehen gerne zur Verfügung.

Devisen und Arrangements bei Neueinrichtungen.

Eigene Naturbleiche. Konfektionsatelier.

337



GRAND PRIX PARIS 1900 □ HORS CONCOURS ST. LOUIS 1904

□ □ □

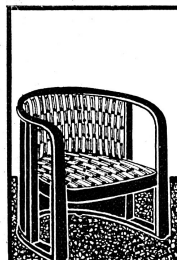
ERSTE OESTERREICHISCHE AKTIEN-GESELLSCHAFT ZUR ERZEUGUNG VON MOEBELN  
□ □ □ □ AUS GEBOGENEM HOLZE □ □ □ □



**JACOB & JOSEF KOHN • WIEN**

NIEDERLAGE **BASEL** ST. LEONHARDSTR. 9

(338)



CAFÉ, RESTAURANT- & HOTEL-

□ □ □ EINRICHTUNGEN □ □ □

SCHLAFZIMMER, SPEISEZIMMER,

SALON- UND FANTASIE-MÖBEL

IN GRÖSSTER AUSWAHL UND

□ □ IN ALLEN PREISLAGEN □ □

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

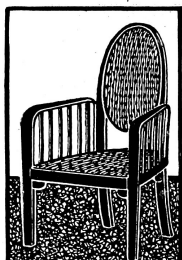
ZU BEZIEHEN DURCH DIE BE-

DEUTENDSTEN MÖBELMAGAZINE

DER SCHWEIZ SOWIE DURCH

□ ALLE FIRMEN DER HOTEL- □

□ BEDARFSARTIKEL-BRANCHE □



**NIZZA HOTEL DE BERNE**

beim Bahnhof.

— 100 Betten. —

Einziges nach Schweizer Art geführtes Hotel beim Bahnhof.

Feine Küche. Zimmer von Fr. 2.50 an. Gepäcktransport frei.

Deutsch sprechender Portier am Bahnhof.

H. Morlock, Besitzer

auch Besitzer vom Hôtel de Suède (früher Roubion) und vom Terminus-Hotel.

Mechanische Teppichweberei

**D. & D. DINNER**  
Ennenda-Glarus.

Direkter Verkauf an Hotels.

Ia. Referenzen.

R. 5377

**A. Stamm-Maurer**  
BERN

liefert die vorteilhaftesten

gerösteten

und rohen Kaffee.

Muster und Preislisten

zu Diensten. 530

Ratten, Mäuse, Schwaben  
vertilgt man rasch  
und sicher mit meinen bewährten  
Giftpreparaten. Prima Zeugnisse  
zur Verfügung. Porcion Ratten-  
u. Mäusegift Fr. 3.50, Schwaben-  
käfergift Pfund Fr. 3.50. (A 5525)  
Allein acht durch 2994

**C. Widmer-Trüb**  
Olten.

**Zürcher & Zollikofer**  
ST-GALL

Tulle

Toile



Guipure

Etamine

**EN TOUS GENRES.**

Echantillons sur demande.

franco de port. 338

**Berndorfer Metallwaren-Fabrik**



Preis-Courant gratis und franko.

**Hotel gesucht.**

Kapitalkräftige, tüchtige Fachleute, die seit mehreren Jahren eines der grössten Restaurants der Stadt Basel mit bestem Erfolge betreiben, suchen per **Frühjahr oder Sommer 1907** ein gut eingerichtetes Hotel mit nachweisbarer Rendite (Jahresgeschäft an Fremdenplatz bevorzugt), zu **mieten**. Bei Konvenienz späterer Kauf nicht ausgeschlossen. (Ha 5616) 1713  
Offerten sub O 291 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

Maison fondée en 1796  
**Vins fins de Neuchâtel**  
**SAMUEL CHATENAY**  
Propriétaire à Neuchâtel  
Marque des hôtels de premier ordre  
Dépôt à Paris: V. Pâder, au Chalet Suisse, 41 rue des Petits Champs  
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.  
Dépôt à New-York: Cusenier Company, 110 Broad Street.

# Die wirkungsvollste und haltbarste Isolierung der Kühlräume

Gefrierräume und Eiskeller

335

in  
Metzgereien, Schlachthäusern  
Comestibles-Geschäften  
Hotels  
etc.

erstellen wir aus den  
Imprägnierten

**Korksteinplatten:**  
„Reform“

**Vorzüge:**

1. Absolut geruchlos.
2. Wasser- u. Feuchtigkeitsbeständig.
3. Dauernd höchste Isolierwirkung.
4. Geringe Raumbanspruchung.
5. Ueberall verwendbar.

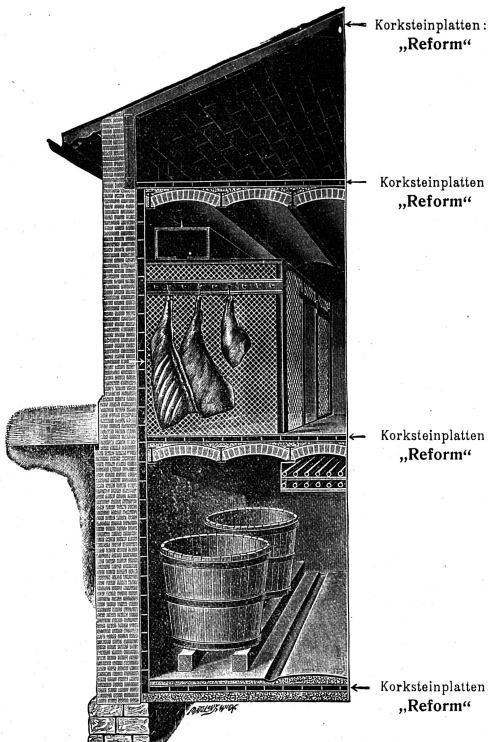
Ausführung durch eigene gut bewanderte  
Fach-Arbeiter.

Vorzügliche Referenzen und Zeugnisse.

**WANDER & C<sup>o</sup>.**  
**BORGEN**

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H. in Ludwigshafen am Rhein.

Erste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.



MINISTÈRE des CHEMINS DE FER, POSTES et TÉLÉGRAPHES  
DE BELGIQUE

Der beste, billigste, höchst schnelle Reise-Weg

**VON und LONDON**  
NACH

geht über 358

**Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover.**  
Seefahrt nur 3 Stunden. Schnellste mit durchgehenden  
Wagen aller Klassen zwischen Ostende und den grösseren Städten Europas.  
Offizielle Vertretung: Albargen 1, BASEL.

**Directeur,**

actuellement à la tête d'un bon établissement, cherche place  
analogue, de préférence à l'année. Meilleurs certificats et ré-  
férences à disposition. Adresser les offres sous chiffre H510R  
à l'administration du Journal.

Unser neuer

520

**Möbel**

Katalog ist erschienen und  
steht Interessenten franko  
zur Verfügung.

**Max Levi & Cie.**

Kreuzlingen

Möbel — Teppiche — Dekorationen.

## Hotel-Direktor

drei Sprachen sprechend, tüchtiger, gewandter Fachmann,  
besonders bekannt und beliebt unter den Herren Geschäfts-  
reisenden, sucht baldigst Stellung in Haus I. Ranges. Gefl.  
Offerten unter Chiffre H 465 R an die Expedition ds. Bl.

Brevet Suisse.

Keine vorzeitige Abnutzung

Reparaturen an den Gelenken aus-  
geschlossen.

Schwabenland's  
**Neue Hotel-Kupfer-Geschirre**  
mit patentiertem  
**Gelenk-Schutzring**  
sind allen anderen vorzuziehen.

354

Gebr. Schwabenland Zürich, Stampfenbachstr. 9-H.

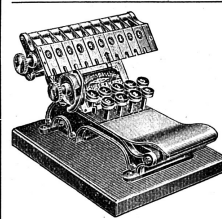
**Zu kaufen gesucht.**

Von kapitalkräftigem, tüchtigem Fachmann wird Direktion oder  
Kauf eines nachweisbar rentablen Hotels gesucht. Platz sowie Rang-  
ordnung spielen keine Rolle sofern das Geschäft lebensfähig ist. Bei  
Kauf kann grosse Anzahlung und seriöse Garantien geboten werden,  
bei Direktion f. i. n. e. Zeugnisse und Referenzen beigegeben. Klasse.  
Offerten unter Chiffre H 351 R an die Expedition ds. Bl.

## Knaben-Institut. Handelsschule.

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Pensionspreis 1200 Fr. jährlich. (324) Gegründet 1859.



**Additionsmaschine „HEUREKA“**  
(Patente in allen Kulturstaaten).

Einzig praktisch für Buchhaltung  
und statist. Arbeiten  
— Einfach handlich und solid. —  
— Grosse Zeitersparnis.

Keine Fehler und nicht ermüdend.  
Mit nur 9 Tasten Additionen bis  
9,999,999,999,999.

Soll in keinem Bureau mehr fehlen.  
Prospekte und Vorführung bereitwillig und gratis  
Aktien-Gesellschaft für techn. Industrie  
Limmatquai Nr. 94, ZÜRICH I.

## EIN URTEIL!

Herr Gustav Arras, langjähriger Generaldirektor des Hotel „Kaiserhof“  
Berlin, Inhaber des Hotel 3 Mohren, Augsburg und Mitinhaber des Grand  
Hotel Angst in Bordighera (Italien) äusserte sich über unsere Anlagen wie  
folgt:

„Die Trockenluft-Kühlanlagen der Firma G. Bilger & Co. repräsen-  
tieren das Schönste und Dauerhafteste, was ich auf diesem Gebiete je  
gesehen habe. Dabei ist deren Funktion eine ganz ausgezeichnete zu nennen,  
sodass die Qualität der zu konservierenden Fleischwaren ganz wesentlich  
erhöht wird und eine sehr gute Haltbarkeit erreicht wird. Der Anschaffungspreis  
ist gegenüber der jetzt vielfach gebrauchlichen Holzanlagen um ein  
Geringes höher zu nennen, indessen bin ich der Überzeugung, dass  
auch für den Hotelier das Beste noch gerade gut genug und das Beste  
ja bekanntlich auch immer das Billigste ist.“

Diesem Urteil haben wir noch hinzuzufügen, dass uns  
bei der vor kurzem in Köln a. Rh. stattgefundenen grossen,  
internationalen Ausstellung für Kochkunst und Hotelwesen,  
wobei wir unsere Anlagen ausgestellt hatten, die einzige  
höchste zur Verteilung gelangte Auszeichnung, der „Grand  
Prix“, zuerkannt wurde, ein ganz aussergewöhnlicher Erfolg,  
wenn man berücksichtigt, dass hunderte von Ausstellern,  
darunter ganz bedeutende Firmen auf der Ausstellung ver-  
treten waren.

Ein weiterer Beweis der hervorragend günstigen Auf-  
nahme, die unsere Anlagen in allen in Betracht kommenden  
Kreisen gefunden haben, geht daraus hervor, dass wir in  
wenigen Monaten der Saison 1906 weit über 100 Anlagen  
in allen Gegenden, nicht nur in ganz Deutschland, sondern  
in ganz Europa erstellt haben.

Besuche durch unsere Vertreter zum Zwecke von Kosten-  
anschlägen usw. geschehen gratis und ohne jegliche Ver-  
pflichtung irgend welcher Art von Seiten der Herren Interes-  
senten. Man verlange gratis Prospekt und Referenzliste  
über angeführte Anlagen. (R 5478)

G. BILGER & Co., Fabrik für Trockenluft-Kühl-Anlagen ohne Maschinenbetrieb  
Zürich I, Göthestrasse 22.  
Strassburg i. E. Köln a. Rh. Paris.

**Konserven.**  
Spezialität in Bohnen.

	1 Liter	1/2 Liter
Bohnen, extrafein (Haricots verts extrafin)	Fr. 1.—	—55
mittelfein (Haricots verts moyens)	„ —.70	—40
grüne (Haricots verts, moyens II)	„ —.50	—
Schmalz (Haricots beurre)	„ —.50	—
wachgrüne (Haricots d'asperges verte)	„ —.55	—
Brechenbohnen	„ —.40	—
Birnen (blanches et rouges)	„ —.40	—

Ab Frauenfeld in Kisten von 30, 40 und 50 Kilo-Dosen.  
(Nur so lange Vorrat). Bei Bezug grösserer Quantitäten Extrapreise.  
1701 J. Schnetzer, Konserven-Fabrikation, Frauenfeld.

## Hotel-Direktor,

Vereinsmitglied, z. Zt. noch Direktor eines Hotels allerersten  
Ranges, der 4 Hauptsprachen mächtig, Mitte der 30er, ver-  
heiratet, jedoch kinderlos, sucht mit seiner ebenfalls sehr fach-  
gewandten Frau per sofort oder später passendes Engagement,  
nimmt eventl. auch Stellung als Chef de réception in ein ganz  
grosses Haus an. Jahresstelle bevorzugt.

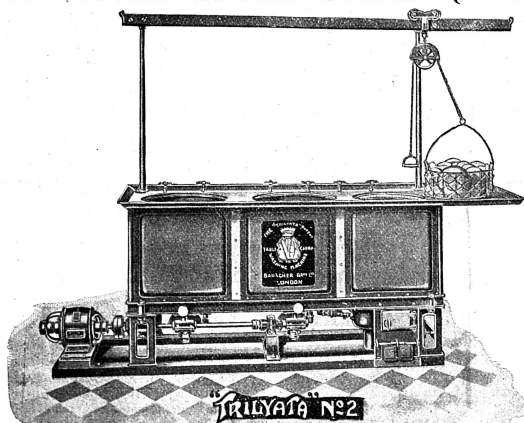
Offerten unter Chiffre H 343 R an die Exped. ds. Bl.

Für Hotels, Restaurants, Institute, Spitäler etc. von grösstem Interesse

## „TRILYATA“

Tafel-Geschirrspülmaschine (Patent)

Eingerichtet für  
Kohlen-,  
Dampf-,  
Gas-  
oder kombinierte  
Heizung.  
Arbeitet  
geräuschlos.  
Leistung  
unerreicht.  
Antrieb riemenlos.



Praktisch,  
ökonomisch,  
hygienisch.  
Spart:  
Zeit, Personal,  
Wäsche  
und verhindert  
Geschirrbuch.  
Macht sich in  
kürzester Zeit  
bezahlt.

**„TRILYATA“**

ist die vollkommenste Geschirrspülmaschine der Gegenwart.  
ist vollständig neu konstruiert.  
ist die einzige Maschine mit dreimaliger Spülung (Patent).  
reinigt die Geschirre gründlich und liefert dieselben fertig zum sofortigen Gebrauch.

Illustrierte Prospekte und Auskünfte gratis und franko durch

**Gebrüder Bauscher, Morgartenstrasse, Luzern.**

Filialen: London, 143 Holborn E. C., New-York, 53 Park Place. Fabrik: Weiden (Bayern).